

# Das Ei im Schamanismus

**Trommel, Gesänge, Substanzen – schamanische Heilmethoden gibt es unzählige. Dass auch Eier dazu gehören, scheint nur auf den ersten Blick bizarr ...**

Ich fahre Auto. Meine rechte Hand hält das Lenkrad, während in meiner linken Hand ein Hühnerei ruht. Drei ganze Tage lang soll ich vor unserem Termin ein frisches Ei in der linken Hand halten und es nur beim Schlafen neben mich legen, beauftragte mich Sonia Emilia Rainbow, Schamanin aus Dornbirn im Vorarlberg. Ideal sei, wenn ein Huhn das Ei direkt in meine Hand lege.

Das klang exotisch und beinahe unmöglich. Doch für ein «Ausprobiert» mache ich ja fast alles. Ein KAG-Superbio-Ei musste es tun und ja, ich legte es ab und zu tagsüber in eine Schachtel. Ich bin Schreibknecht und brauche zehn Finger zum Tippen – Ei hin oder her.

## Zell-Geflüster

Am dritten Tag empfängt mich Sonia Emilia und erklärt mir erst mal, was es mit dem Ei so auf sich hat und warum Heilen mit Ei funktionieren kann. Gelernt hat sie diese Methode in Kolumbien bei Juan Perez, einem Heiler vom Stamm der Guajira.

Eier werden für Reinigungen, Heilungen und sogar spiritu-

elle Operationen angewandt. Warum ein Ei? «Jeder Mensch entsteht aus einer Eizelle. Alles Leben ist von der gleichen Kraft durchdrungen. Je nach Aufbau der Atome entstehen Pflanzen, Tiere oder eben Menschen», erklärt Sonia Emilia. Tiere sind unsere nächsten Verwandten. Sie besitzen Organe, Fleisch und Knochen, funktionsähnliche Zellen treten miteinander in Kommunikation: Die Zelle des Eis in meiner Hand beginnt daher mit meinen Zellen zu kommunizieren.

## Kranke Energiemuster abgeben

Das Ei übernimmt kranke Energiemuster und heilt so die Körperzellen des «Eiträgers». Und es wird in fast allen Kulturen eingesetzt. Unser Osterei dient der Steigerung der Fruchtbarkeit. Im Vorarlberg werden heute noch Eier in Türrahmen eingebaut, um einen Einbruch abzuwenden. Eier werden in Erosionshänge eingegraben, auf Dachböden gelegt oder eben auch für Heilzwecke gebraucht.

In meinem Fall soll es eine Diagnose über meinen allgemeinen Gesundheitszustand sein. Bevor ich mein sorgsam gehütetes Ei aufschlage, räu-



chert Sonia Emilia uns beide und singt ein Lied. Durch die gesungenen Klänge verbindet sie sich mit den Schwingungen meiner Zellen und geht so auf «Empfang». Sie fordert mich auf, das Ei im zwischen uns liegenden Teller aufzuschlagen. Dann setzt sie die Brille auf, holt eine Taschenlampe und beginnt, das aufgeschlagene Ei zu inspizieren. Für mich sieht es aus wie ein ganz gewöhnliches Ei. In der Mitte ist das Eigelb, das wie eine Insel inmitten des darum herumliegenden Eiweisses ruht.

## Was das Ei spricht

Langsam beginnt Sonia Emilia zu sprechen: «Das Ei zeigt mir, dass dein geistiger, physischer und emotionaler Körper gut ausgewogen ist. Auch deine männlichen und weiblichen Anteile sind ausgeglichen. Du machst dir zu viele Gedanken – mehr Boden, Natur würden dir gut tun. Das Ei zeigt weiter, dass deine Atemwege, Hals und Na-

se schwach sind.» Ob das stimmt, fragt mich die Schamanin. Wenn es eine Schwachstelle gibt, die sich immer mal wieder zeigt, dann sind es tatsächlich meine Atemwege und vor allem Hals und Nase mit den Nebenhöhlen. Zudem zeigt ihr das Ei an der unteren Wirbelsäule eine Schwäche, und zwar auf der linken Seite. Auch sei ein momentaner Konflikt mit einem Mann sichtbar. Ich staune, und meine Stirn legt sich in Falten. Diese und weitere persönliche Aussagen stimmen. Und das hat ihr ein Hühnerei gezeigt? Sonia Emilia lächelt. Seit dreissig Jahren arbeitet die Schamanin mit dem Ei. Diagnose und Heilen mit Ei – eine uralte Methode, die den Sprung in die Neuzeit geschafft hat. Ich bedanke mich bei meinem Ei und übergebe es der Natur, jener Kraft, die stärker – und oft auch weiser – ist als wir ...

CLAUDE JAERMANN

[www.schamanismus.net](http://www.schamanismus.net)